

Binnendifferenzierung bei Hochbegabung

Beitrag von „gingergirl“ vom 29. Januar 2021 16:51

Ich habe nur geäußert, dass du von 6. Klässlern wenig Ahnung hast, weil du sie nicht unterrichtest. Ich hab nie behauptet, dass ein 15- Jähriger auf dem gleichen Stand sei wie ein 19-Jähriger. Wo soll ich das denn gesagt haben? Die sind doch auch nie in einem Jahrgang zusammen? Meine These war, dass in der Oberstufe die Unterschiede in der Entwicklung innerhalb eines Jahrgangs, wie sie z.B. durch Überspringen und Wiederholer entstehen, viel weniger zum Tragen kommen als in der Unterstufe. Ob du jetzt 18-jährige neben 20-jährigen in der 12 sitzen hast, macht wenig Unterschied. Ob du allerdings noch nicht mal 11-jährige neben 13,5-jährigen Anfang der 6. unterrichtest, schon. Und noch mal: 10. Jahrgangsstufe gehört hier nicht zur Oberstufe.

Lustigerweise übernehme ich jetzt zum Halbjahr neu eine 6. Klasse. Ich habe mich gerade diese Woche mit meinem Vorgänger über die Klasse ausgetauscht. Nebem Fachlichem ging es natürlich auch um pädagogische Aspekte. Aussage: alles im grünen Bereich, nur ein Mädchen sei 2 Jahre jünger als die anderen, was sehr auffalle, und sei deswegen öfters "blöden Sprüchen" (OTon) ausgesetzt.